Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den See-Kreis. 1816-1848

1824

57 (17.7.1824)

Visual Library

Großherzoglich Badisches

Anzeige-Blatt

für den Seekreis.

Nr. 57. Samstag den 17. July 1824.

Bekanntmachung.

Nro. 15398. Den Eingangszoll von Meubles betreffend.

Durch hohen Finanz Ministerial Erlaß vom 26ten Juny Nro. 3402. wird anher eröffnet, daß nach höchstem Staats-Ministerial Rescript vom 17ten Juny Nr. 1275. die feinen Meubles, nemlich die von Kirschbaum- Nußbaum- und anderm feinem Holz, unter die Holzwaaren, welche mit zwey Gulden pr. Centner Eingangzoll belegt sind, gerechnet werden wüßen, der Eingangszoll für gemeine Meubles aber, worunter die von Eichen- und Tannenholz zu verstehen sind, auf einen Gulden pr. Roßlast zu belassen ist.

Konstanz den 9. July 1824.

Großh Bad. Direktorium des Seekreises.

v. Kleiser. vdt. Schroß.

Urtheil.

Nro. 419. In Untersuchungssachen gegen Brigitta Sprenger, verehelichte Wiedenberger von Anselfingen, wegen Diebstahls und Meineids wird auf amtspflichtiges Verhör zu Recht erkannt:

Brigitta Sprenger, verehelichte Weidenberger seye des ersten und geringen Diebstahls und Meineides für geständig und überwiesen zu erklären, und deßhalb zu einer dreimonatlichen peinlichen Gefängnißstrafe und einem Fasttage in jeder Woche, jedoch ohne körperliche Züchtigung zu verurtheilen, auch habe sie ihre Untersuchungs- und Straf-Erstehungskosten zu tragen; überdieß seye die Sprenger aller Ehren zu entsetzen, und dieses Urtheil öffentlich auszukünden.

V. R. W.

Dessen zur Urkunde wurde gegenwärtiger Urtheils-Brief nach Verordnung des

Großherzoglich Baadischen Hofgerichts am See ausgefertiget, und mit dem größern Gerichts-Insiegel versehen.

So geschehen zu Meersburg den 14. Juny 1824.

Frhr. v. Sonnenthal. L. S. Kaiser.

Hohem Hofgerichtlichen Auftrag vom 14. Juny d. J. zu Folge wird vorstehendes Urtheil anmit öffentlich bekannt gemacht.

Stockach den 5ten July 1824.

G. B. Bezirks- und Criminalamt.

M. Mors. vdt. Sturm.

Untergerichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Schulden-Liquidation.

Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, von der vorhandenen Masse sonst mit ihren Forderungen ausgeschlossen zu werden, zur Liquidirung derselben vorgeladen. — Aus dem

Bezirksamt Mößkirch

(2) Von Leibertingen an den in die Gant erkannten Franz Hafner, auf Dienstag den 27. July vor dem Gr. Bad. Bezirksamt zu Mößkirch.

Wobey man zugleich einen Nachlaß- und Stundungs-Vergleich zu erzielen sich bestreben wird.

Bezirksamt Pfullendorf.

(2) Von Altheim an den in die Gant erkannten Taglöhner Mathä Boos, auf den 30. July d. M. früh 8 Uhr, vor dem Gr. Bad. Bezirksamt zu Pfullendorf.

Wobey man sich eines etwaigen Borg- oder Nachlaß-Vertrags zu erzielen sich bestreben wird.

Bezirksamt Meersburg.

(2) Von Deggenhausen, an den in die Gant erkannten Jakob Vogel, auf Samstag den 7. August Vormittags 10 Uhr vor dem Großherzgl. Bad. F. F. Bezirksamt zu Heiligenberg.

Bezirksamt Konstanz.

(1) Von Reichenau an die in die Gant erkannte Verlassenschaft des verstorbenen Kaspar Mohr, Schneider, und Wittwe Ursula Mohr geborne Haller, auf den 30. July d. J. früh 9 Uhr vor dem Gr. Bad. Bezirksamt zu Konstanz.

Vorladung.

(2) Sämtliche Gläubiger des in Gant gerathenen Johann Georg Diehr, Gassers Tochtermann, von Bahlingen werden hiemit aufgefordert, bei dessen Schuldenliquidation Donnerstags den 29. July Nachmittags 2 Uhr in der Oberamtskanzley dahier bey Vermeidung des Ausschlußes von der gegenwärtigen Vermögensmasse, zu erscheinen.

Emmendingen den 1. July 1824.

G. B. Oberamt.

Stößer.

Schuldenliquidation.

(2) Gegen Martin Sika Burger und Buschwirth zu Lintz sind so viele Schulden eingeklagt, daß der Verkauf seines sämtlichen Vermögens nothwendig wird, wenn nicht seinem Schuldenwesen mit Zustimmung seiner Gläubiger eine bessere Richtung gegeben werden kann.

Es werden daher alle seine Gläubiger aufgefordert, bei Vermeidung des ihnen sonst zugehenden Nachtheils ihre Forderungen am Montag den 2. k. M. entweder persönlich oder durch vorschriftmäßig Bevollmächtigte dahier zu liquidiren, und zugleich ihre etwaige Vorzugsrechte gehörig zu begründen.

Pfullendorf den 2. July 1824.

Gr. Bad. Bezirksamt.

Kolb.

Vorladung.

(1) Ueber das Vermögen des hiesigen israelitischen Handesmanns Aschar Levi Reiß wird der Gantprozeß erkannt, und Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf Dienstag den 3. August Nachmittags 2 Uhr auf hiesiger Oberamtskanzley anberaumt wozu, so wie nöthigenfalls Falls zu Ernennung eines Gläubiger Ausschlußes und Bestimmung von dessen Vollmachte, sämtliche Gläubiger des Gantmanns unter dem Rechtsnachtheil des nachherigen Ausschlußes von der Masse, und für diejenigen, welche ihre Forderungen schriftlich liquidiren, des Einverständnisses mit den erscheinenen und hierüber sich bestimmt erklärenden Gläubiger über Wahl- und Vollmachte des Ausschlußes vorgeladen werden.

Zugleich wird bemerkt, daß die Ehefrau des Gantmanns an die Gantmasse mehr fordert als diese betragt.

Emmendingen den 7. July 1824.

Großh. Bad. Oberamt

Stößer

Erbvorladungen.

Folgende schon längst abwesende Personen haben sich bei der Obrigkeit, unter welcher ihr Vermögen steht zu melden, widrigenfalls dasselbe an ihre nächsten Anverwandten gegen Caution ausgeliefert werden wird.

Bezirksamt Waldshut.

(2) Von Jettingen Karl Gerteis, Soldat, welcher schon seit 1813. vermißt wird.

Kaufantrage

Verkauf.

(2) Mitwoch den 21. dieß werden aus der Gantmasse des Dominik Fröhlich von Wahlwies daselbst, mehrere Liegenschaften, bestehend in einem zweystöckigen halben Wohnhaus sammt Scheuer und Stallung 4 Jchrt. Akerfeld, 1 Jchrt. Wiesen und 1/2 Vrlg. Reben öffentlich versteigert werden, wozu die Kaufliebhaber unter dem Bemerken daß man die Kaufbedingniße am Steigerungstage bekannt machen wird, hiemit eingeladen werden.

Stockach den 8ten July 1824.

G. B. Bezirksamt.

Verkauf.

(2) Montag den 26sten werden aus der Gantmasse des Michael Müller Bauer in Oberschwandorf in diesem Orte sämtliche Liegenschaften und Fahrniße unter Vorbehalt amtlicher Ratifikation öffentlich an den Meistbiethenden versteigert werden.

Dieselbe bestehen in einer zweystöckigen Behausung sammt Scheuer und Stallung nebst einem kleinen Garten, ein Jauchert herrschaftliches Lehenfeld worüber die lehenherrliche Einwilligung eingeholt werden muß, und 2 Jauchert eigenthümliches Ackerfeld.

Die Kaufbedingniße werden am Steigerungstage bekannt gemacht werden, und sämtliche Kauflustige hiezu eingeladen.

Stockach den 8. July 1824.

Gr. B. Bezirksamt.

Mors.

Verkauf

(3) Mitwoch den 28sten d. M. Nachmittag 1 Uhr wird in dem Wirthshaus zu Blumegg der ledigen Maria Müller von da ihr Haus nebst der ihr zugehörigen Liegenschaften unter annehmlichen Bedingnißen öffentlich versteigert, ebenso den Tag darauf in ihrer Behausung ihre sämtliche Fahrniß gegen baare Bezahlung, wozu die Liebhaber anmit eingeladen werden.

Bonndorf den 2ten July 1824.

Gr. Bad. Amtsrevisorat.

Weckerle.

Verkauf.

(2) Wegen Minderjährigkeit der Besitzers wird die Mühle im Ort Emmingen ab Egg, welche in einem Wohngebäude, Scheuer, und Stallung, 1 Mahl- und 1 Gerbgang besteht, im Meistbothe Samstags den 7. August künftig Monats auf mehrere Jahre verbständet, wozu noch 12 bis 15 Jauchert Akers und 3 Mansmath Wiesen in Bestand mit überlassen werden.

Die Bestandlusttae wollen sich an bemeltem Tage mit Vorweisung obrigkeitlicher Vermögenszeugnisse frühzeitig zu Emmingen ab Egg einfinden.

Engen den 8. July 1824.

Gr. Bad. F. F. Amtsrevisorat.

Reebstein.

Verkauf.

(3) Zu dem Verkauf des dem Randen-

wirth und Bauern Thomas Müller von Fuetzen gehörigen Erblehengut ist die Erlaubniß gegeben worden, es wird daher zur öffentlichen Versteigerung desselben Mitwoch den 28. July d. J. Nachmittag 1 Uhr in das Wirthshaus zum wilden Mann in Fuetzen anberaumt, allwo sich die Liebhaber dazu einfinden wollen.

Bonndorf den 1. July 1824.

Gr. B. Amtsrevisorat

Verkauf.

(3) Aus der Gantmasse der Bierwirth Johann Büchescheu Eheleuten von Bonndorf werden Montag den 26. July d. J. Nachmittag 1 Uhr in dem Wirthshaus zum Hirsch in Bonndorf ein zweystöckig steinenes Haus (welches die Bierschänk und Backgerechtigkeit hat,) nebst Scheuer und Stallung mitten im Ort liegend, dann ihre sämmtliche Liegenschaften, bestehend in Aeckern, Matten und Waldungen unter annehmlichen Bedingnißen öffentlich versteigert, ebenso den folgenden Tag als den 27. d. M. Vor- und Nachmittag in ihrer Behausung ihre sämmtliche Fahrniß, als Küchengeschirr, Schreinwerk, sonstiger allerley Hausrath, und Vieh gegen baare Bezahlung, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Bonndorf den 1sten July 1824.

Gr. Bad. Amtsrevisorat.

Weckerle.

Verkauf

(2) In Gantsache des Krämers Andrä Jäger zu Engen, wird dessen Haus daselbst Montag den 9. August künftig Monats im Meistbothe verkauft werden.

Auswärtige Kaufslustige haben sich mit sichern Vermögens-Zeugnissen auszuweisen.

Engen den 9. July 1824.

Großhzgl. Bd. F. F. Amtsrevisorat.

Rebstein.

Verkauf oder Verpachtung.

(1) Am Montag den 9ten k. M. Vormittags 8 Uhr wird zu Ochsenbach ein Verkauf und Verpachtungsversuch der Liegenschaften des in Gant gerathenen Bauren Johannes Reichle daselbst versteigerungsweise vorgenohmen werden, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Steigerer über hinlänglich besitzendes Vermögen sich auszuweisen haben.

Bey dieser Versteigerung wird feil gebothen

1. Ein zur St. Peter- und Paul-pfrund dahier gehöriges Erblehen, welches entweder im Ganzen verkauft, oder aber in 15jährigen Pacht gegeben wird; daßelbe besteht in:

a	Gartenland	—	3	Vlg.	1 — 4	Rth.
b	Wiesen	8 Jchr.	1	—	47	—
c	Ackerfeld	9 —	3	—	44	—
	Sma.	19 —	—	—	90	—

1. Ein Spithal Pfullendorfisches Schupflehen bestehend in:

a	Einem Baurenhaus und 2 Scheuren,				
b	Gärten	1 Jcht.	—	108	Rth.
c	Wiesen	24 —	—	32	—
d	Ackerfeld	48 —	2 Mg.	83	—
e	Waldung	6 —	2 —	57	—
	Summa	80 —	2 —	30	—

3. Ein Fürstlich Fürstenbergisches Schupflehen von 17 Jcht. 22 Ruth, Ackerfeld.

Diese beyden Schupflehen werden entweder ganz oder theilweise auf die Lebensdauer der Gantleute pachtweise hingelassen.

4. Zu Eigenthum wird verkauft oder ebenfalls auf 15 Jahre verpachtet:

a Ein s. g. Speicher oder drey khäriges Nebengebäude.

b 64 Rtd. Garten.

c 3 Jcht. 1 Vrlg. 97 R. Waldboden.

Die Johann Reichelschen Gläubiger werden besonders hiemit aufgefordert, der Verkaufs- oder Verpachtung-Verhandlung um so mehr persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte zur Selbstbesorgung ihres Interesse anzuwohnen, als die Ansichten des Gläubiger-Ausschusses hinsichtlich der zu treffenden Disposition über das Massa-Vermögen getheilt sind.

Pfullendorf den 12. July 1824.

G. B. Amtsrevisorat.

Kolb

Mühle-Verkauf.

(3) Die unten näher beschriebene, eigenthümliche Mühle des in Gant gerathenen Johannes Soliva von Sipplingen wird Donerstag den 22. July d. J. einer öffentlichen Versteigerung ausgesezt, wozu die Kaufliebhaber mit dem Anhange eingeladen werden, daß der Steigerer einen Bürgen zu stellen, und aus-

wärtige Käufer sich mit legalen Vermögens-Zeugnissen auszuweisen haben. Die nähern Bedingungen können auf diesseitiger Amtskanzley, und die Mühle selbst an Ort und Stelle angesehen werden.

Diese Mühle liegt am nordöstlichen Ende des Ortes Sipplingen auf der Höhe am, Eingang in das angenehme Luzenthal, sie hatgerade über dem Mühlwerk das Wohnzimmer und zur Wohnung gehörigen Behälte, einem Mahl- und einem Gerbgang. Unweit der Mühle befinden sich auch einige der Versteigerung ausgesetzte Grundstücke.

Ueberlingen am 7. July 1824.

G. B. Bezirksamt.

Verkauf.

(2) Da der am 10ten d. M. versuchte 2te Verkauf der Georg Jägerschen Wittwe im Langenhart die Genehmigung des Gläubiger-Ausschlußes nicht erhielt, so wird zum 3ten und lezten Verkauf Montag den 26. Heumonath bestimmt, und die zum Ankauf Lusttragenden auf besagten Tag Vormittags 9 Uhr in das Wirthshaus im Langenhart mit deme eingeladen, daß sich fremde Steigerer mit amtlichen Vermögenszeugnißen auszuweisen haben.

Mößkirch am 12. July 1824.

G. B. Amtsvisorat.

Verkauf.

(1) Die zur Joh. Kesselmeierschen Gantmasse zu Seelbach gehörigen Liegenschaften, nemlich das Klostergebäude, nebst Färberei, Trockenhaus und Waschhaus, wie solche in dem Ausschreiben vom 21. April l. J. bezeichnet sind, nebst den dazu gehörigen Fabrikgeräthschaften und 1 Sster 2 Rth. Wiesen, werden Freytag den 23. d. M. Vormittags 10 Uhr in Seelbach nochmals zur öffentlichen Versteigerung gebracht, wovon die Liebhaber mit dem Bemerken, daß kein Nachgebot statt habe, in Kenntniß gesetzt werden.

Lahr den 8. July 1824.

Großh. Bad. Hofgerichts-Commißion

Lang.

Bekanntmachungen.

Vorladung von Deserteur.

Folgende Deserteurs werden anmit aufgefordert, bey Vermeidung der in den Landesgesezen auf die Desertion angedrohten Strafen entweder beym betreffenden Großherzoglichen Badischen Regiments-Commando oder ihrem vorgesezten Bezirksamte sich zu stellen und zwar aus dem —

Bezirksamt Bonndorf.

(1) Von Ebnet, Johann Pfister, Tambour bey dem Großhzgl. Linien-Infanterie-Regimente von Neuenstein Nr. 4 in Fretburg, welcher am 30. May d. J. zum zweitenmal desertirte.

(binnen 6 Wochen.)

Bauaccord.

(3) In Gemäßheit höherer Anordnung sollen die auf 732 fl. 18 kr. sich belaufenden Arbeiten zur Errichtung der Schulen im hiesigen neuen Rathshause nach vorliegendem Ueberschlag und Plan an den Wenigstnehmenden versteigert werden, hiezu ist Mitwoch der 21. d. M. Nachmittag 1 Uhr bestimmt, und können inzwischen Plan und Ueberschlag nebst Bedingungen auf der Stadtrathskanzley, wo die Versteigerung vorgenommen wird, eingesehen werden.

Radolphszell den 5. July 1824.

G. B. Bezirksamt.

(2) Der Bau des neuen Schulhauses zu Reiselfingen dessen Kostenüberschlag auf 1700 Gulden 50 kr. berechnet ist, wird man Donnerstag den 22. d. M. früh Uhr zu Reiselfingen im Sternenwirthshause an den Mindestbiethenden in Verbsbestand geben.

Wozu die Baumeister mit dem Anhange eingeladen werden, daß sie sich über Befähigung im Baufache, so wie über genügendes Vermögen zur Cautionsleistung auszuweisen haben.

Neustadt den 1ten July 1824.

Gr. Bad. Bezirksamt.

Obkircher.

Vakante Actuarsstellen.

(3) Dahier ist eine Aktuarsstelle sogleich zu besetzen, die Herrn Rechtspraktikanten, welche dieselbe zu erhalten wünschen, wollen sich in frankirten Briefen, unter Vorlegung ihrer Zeugniße, baldigst darum melden.

Bonndorf den 1sten July 1824.

Gr. Bad. Bezirksamt.

Vorladung.

(2) Der Stadtpfarrer Remig Roth zu Trochtelfingen ist den 29. April d. J. gestorben. Sein Nachlaß beträgt ohne die kleine noch nicht verwerthete Bibliothek nur 697 fl. 9 kr. und auf diesen haften für Liedlohn, lezte Krankheits- und Leichenkosten, Decanalmonat und Intercalargefälle 506 fl. 4 kr. privilegirte Foderungen, wovon die Verzeichniße auf der Amtskanzley in Trochtelfingen eingesehen werden können.

An ältern durch Urtheil vom 28. Jul. 1809. bereits anerkannten Schulden sind noch 4328 Gulden im Rükstand. Hiezu kommen folgende neuerlich angemeldete Forderungen:

1. Franziska Roth zu Fridberg Anleihen von 50 fl. —
2. Buchhändler Osiander in Tübingen 46 fl. 37.
3. Adlerwirth Knoll in Güttingen, an gerichtlich zugesichertem Heirathguth 146 fl. 40

Die Gläubiger werden hiemit vorgeladen, Montags den 9. August auf der Amtskanzley in Trochtelfingen zu erscheinen, und nach genommener Akteneinsicht sich über die Anerkennung der neuerlich angemeldeten Forderungen, über den angesprochenen Vorzug der erwähnten privilegirten Foderungen, und über das, was sie sonst zu Wahrung ihrer Rechte anzubringen haben, so wie über den Verkauf der Bücher zu erklären. Die Nichterscheinenden werden dafür angesehen, daß sie die Richtigkeit der neuerlich angemeldeten Foderungen und den Vorzug der privilegirten anerkennen, und die Verwerthung der Bücher der amtlichen Verfügung überlaßen.

Sollten andere bisher unbekannte Gläubiger vorhanden seyn, so werden dieselben auf die nemliche Tagfahrt zur Anmeldung und Richtigstellung ihrer Foderungen unter Androhung des Ausschlußes von der Maße aufgefodert.

Sigmaringen den 26. Juny 1824.

Hochfürstlich Hohenzollern Hofgericht.

v. Huber.

Vorladung.

(2) Alle Diejenigen, welche an die ehemahlige hiesige Landschaftskasse aus was immer für einem Rechtstitel eine Forderung zu machen haben, und im Jahr 1813. keine Verweisungen erhielten, werden mmit aufgerufen, ihre Ansprüche an erwähnte Kasse im Laufe des nächstkommenden Monats bey dem Gr. Amtsrevisorat dahier unter Vorlage der Beweisurkunden anzumelden; widrigenfalls sie es sich selbst beimessen mögen, wenn bey der Vertheilung und Verweisung der auf die Gemeinden des vormahligen Landschafts Verbandes noch nicht ausgeschlagenen landschaftlichen Schulden auf sie keine Rücksicht genommen werden wird.

Tryberg den 28. Juny 1824.

Großherzgl. Bad. Bezirksamt.

Bleibimhaus.

Amortisirte Obligation.

(2) Da auf die in den 4 Anzeigeblättern des Landes, in der Freyburger und Karlsruher Zeitung eingerückte dießeitige Aufforderung vom 13. May d. J. in dem anberaumten Termine sich Niemand mit einer Obligation oder einem Schuldscheine auf das im November 1800. von dem Allmosenpfleger Brückner zu Basel dem Balleirathe der damaligen Deutsch Ordens-Commende Beuggen dagelihenen Kapital von 825 fl. bey unterzeichneter Behörde gemeldet hat; so wird die desfallsige Obligation respec. der Schuldschein andurch für durchaus wirkungslos erklärt.

Lörrach den 26. Juny 1824.

Großherzgl. Bad. Bezirksamt.

Deurer.

Diebstähle.

(2) Dem Wendelin Schmid von Kaien in der Vogtey Bonndorf wurden den 6. July d. J. Nachmittags zwischen 2 — 3 Uhr 26 Ellen flächsenes halbgebleichtes Tuch, welches auf der Wiese hinter dem Hause des Schmidt lag, entwendet.

Dieses bringt man zur Fahndung auf den Dieben zur öffentlichen Kenntniß.

Ueberlingen den 7. July 1824.

Großherzgl. Bad. Bezirksamt.

Haager.

(2) Gestern fruh während des Vormittäggigen Gottesdienstes wurden bey Johann Mußler auf dem Sohlenmaierhof mittelst Ein-

steigen in die Kammer durch 2 Pursche, welche ihre Gesichter schwarz gefärbt hatten, und die Dienstmagd mißhandelten, wovon der eine einen grün tüchenen Kittel, mit weißen leinenen Hosen, der andere eine weiße Jacke, nebst weißen Hosen, und beide aufgeschlagene alte Hüthe trugen, weiters aber nicht näher beschrieben werden können, nachstehende Effecten entwendet:

1. Einen grautüchenen noch bereits neuen Rock, geschäzt auf wenigstens 14 fl.
2. Einen dunkelblauen Rock, den er zu 8 Gulden schätze.
3. Eine silberne Taschenuhr, bei welcher das Zifferblatt römische Zahlen hat, mit einem lakirten Ziffergehäuse, nebst stähleuer Kette, und gelben Uhrenschließel, welche erwerthet auf 12 fl.
4. Ein roth scharlachenes Leibel tax. 9 fl.
5. Ein gelb gewürfeltes Leibel taxirt 4 fl. 30 kr.
6. Ein paar schwarz lederne Hosen zu 4 fl. 30 kr.
7. Acht leinerne Mannshemder a. 1 fl. 8 fl.

Die Behörden werden gebetten, durch die Polizey auf die Thater, und die etwaigen Verkäufer, oder Besitzer dieser Effecten fahnden zu lassen.

Mßßkirch den 5. July 1824.

Großherzgl. Bad. Bezirksamt.

Müller.

(2) Nach eidlicher Angabe des Mathä Glenz von Röthenbach wurde demselben am 15 Juny d. J. Nachmittags aus seinem Hause folgendes entwendet:

Baares Geld 8 fl. 39 kr.
bestehend aus zwey großen Thalern und Münz aus dem Kleiderkasten.
detto aus dem Rocksäke seiner Ehefrau 10 bis 14 Groschen 30 kr.
Ein neues Weiberhemd 1 fl. 30 kr.
4 Zwirnen beynahe ganz gebleichten Faden 1 fl. 30 kr.
4 Meßle Mehl 24 kr.
1 Pfund Schmalz 12 kr.
1 paar Weibsbilder Schuh 1 fl. —
Summa 13 fl. 45 kr.

Welches anmit mit dem Ersuchen zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, uns gefällige Nachricht zu geben, falls die gestohlenen Effekten sich irgendwo vorfinden, oder Spuren des Thäters sich entdecken sollten.

Neustadt den 5. July 1824.

Großherzgl. Bad. Bezirksamt.

Obkircher.

Diebstahl.

(1) In der Nacht vom 2. auf den 3. d. M. wurden dem Baruch Levi Eppstein von Eichstetten mittelst gewaltsaumen Einbruches 70 Ellen reustenes zu Handtüchern bestimmtes an den darinn befindlichen geraden gebildeten Streifen kennbares Tuch entwendet; was wir mit dem Ersuchen an alle Polizey Behörden zur öffentlichen Kenntniß bringen. auf den Besizer dieses Tuches genau zu fahnden.

Emmendingen ded 9. July 1824.

Gr. Bad. Oberamt.

Fahndung.

(1) Ein angeblicher Kaspar Diethelm von Galgenen, Kantons Schwyz, welcher allem Anscheine nach einen verfälschten Paß vom 27. April 1824. des Kantons Schwyz bei sich führte, wurde am 6ten d. M. in diesseitigem Amtsbezirke arretirt, fand aber Gelegenheit, aus dem blos bürgerlichen Arrest zu Riedlasingen zu entkommen. Dieser Pursche dessen Signalement unten beygefügt ist, hatte nebst diesem Paß noch ein Wanderbuch auf einen gewissen Joseph Springer Rothgerber von Gisebe in Schlesien, welches vom Königlich Würtembrg. Oberamt Neuenburg unter 31. Oktober 1820. auf eine Kundschaft hin ausgestellt worden — bei sich, spricht nach der Angabe sehr geläufig Deutsch, auch Holländisch und Französisch, gab auch seinen Transportanten an, daß er Jakob Lang heiße, von Stein, Kantons Aargau, Oberamts-Bezirks Rheinfelden gebürtig sei, und es trug derselbe ein auf ein Bleistück grob eingegrabenes badisches Wappen mit der Aufschrift B. A. LAHR bei sich.

Aus allen diesen angegebenen Umständen läßt sich auf eine besondere Gewandtheit dieses Purschen schließen, daher wir dieses öffentlich bekannt zu machen und die Behörden zu ersuchen, uns verpflichtet halten, auf diesen seiner Gefährlichkeit wegen verdächtigen Men-

schen fahnden, denselben auf Betretten, arretiren und anher wohlverwahrt liefern zu lassen.

Signalement.

Derselbe ist 6' 7" beiläufig groß, zwischen 33 und 35 Jahren alt, hat schwarzbraune Haare, ebensolchen Augbraunen, keinen Bakenbart, aber ein weißlichtes Schnäuzchen, braune Augen, hohe Stirne, dicke stumpfe Nase, kleinen Mund, rundes Kinn, rundes vollkommenes Gesicht und gutes Ansehen, der rechte Fuß ist beim Knie etwas auswärts gebogen.

Er trug einen runden hohen Hut, eine Jacke von grünen Manchester, schwarze zwilchene Hosen, Stiefel, persenes gelb gestreiftes Gilet, schwarzes Halstuch.

Radolpbzell am 8. July 1824.

Großherzoglich Bad. Bezirks-Amt.

Riggler.

Diebstahl.

(3) Am lezten Samstag wurden zu Rohnhausen 2 Stük Reistentuch von 30 Ellen im Werthe von 15 fl. ab der Bleiche entwendet.

Die Großh. Bezirksämter werden ersucht, so weit möglich zur Entdekung des Dieben mitzuwirken.

Konstanz den 23. Juy 1824.

G. B. Bezirks-Amt.

v. Ittner.

(3) In der Nacht auf den ersten July ist dem Christian Haas zu Burgberg eine 9jährige wohlbeleibte fette gelbe Kuh mit einer schmalen Blaße aus dem Stall entwendet worden.

Die Hoch- und Wohllöblichen Behörden werden ersucht im Betrettungsfall den Besitzer zu arretieren und anher einliefern zu laßen.

Villingen den 2ten July 1824.

G. B. Bezirksamt.

Magon.

Fahndung.

(2) Die ledige Waldburga Bek, welche in dem herwärtigen Amtsorte Göggingen Heimathrecht ansprechen will, hat unlängst eine amtliche Urkunde hierüber durch erdichtete Angaben zu erschleichen gewußt, und sich entfernt.

Da mitlerweil nähere Thatsachen über den moralischen Wandel dieser Weibsperson eingekommen sind, welche verheimlichte Geburt und Vagabundität vermuthen lassen; so werden alle rep. Polizey Behörden auf diese unten beschriebene Person aufmerksam gemacht und ersucht, im Betrettungsfalle dieselbe anher escordieren zu lassen.

Signalement.

Waldburga Bek 38 Jahre alt, untersetzter Statur, ungefähr 5' groß, von schwarzen Haaren, Augenbraunen und Gesichtes; ihre Kleidung kann nicht angegeben werden.

Mößkirch den 24. Juny 1824.

G. B. Bezirksamt.

Müller.

(3) Dahier ist die erste Aktuarsstelle mit dem gewöhnlichen Einkommen den Emolumenten gegen 100 fl. freyen Quatiers und Holz erledigt, und kann sogleich oder mit 1. October d. J. angetretten werden.

Die hiezu lusttragenden Herrn Rechtspracktikanten belieben sich in portofreyen Briefen, unter Anschluß ihrer Zeugniße hieher zu melden.

St. Blasien den 1. July 1824.

G. B. Bezirksamt.

Ernst.

Bekanntmachung

(1) In Beziehung auf die in diesen Blättern mehrmalen geschehenen Anzeigen, die große Güterlotterie im Großherzogthum Baden betreffend, deren erste Ziehung nun bald angekündet werden wird, sind fortwährend, gegen Porto freye Einsendung Loose, a. 11 fl. per Stük bey Unterzogenem zu haben.

von Diemer

im Schloße zu Randegg,

zwischen Singen und Schafhausen.

Berichtigung.

Die im Anzeigeblatt vom 23. Mai d. J. Nro 41. zur Auseinandersezung des Thomas Rudishauserschen Schuldenwesens zu Mainwangen auf Samstag den 24. d. M. anberaumte Tagfahrt wird nun an besagtem Tage noch auf dießeitiger Amtskanzley abgehalten werden, da das Großh. Bad. Fürstlich Fürstenbergische Bezirksamt Heiligenberg erst mit dem 1. August seine Functionen beginnt.

Meersburg den 6. July 1824.

G. B. Bezirksamt.

Baader.